



Liebe Pfarrgemeinde! **Liebe Leserin, lieber Leser!**

Foto: Walter Graf



Weihnachten bewegt Groß und Klein. Auch wenn es vielfach nur mehr um das Fest der Geschenke geht, bleibt doch eine Faszination jenseits aller Konsumzwänge von diesem Kind in der Krippe aus. Davon zeugen in unserer Stadt und in unserem Land unzählige Weihnachtskrippen, die mit viel Liebe, Können und Begeisterung gebaut und aufgestellt werden. Oft geht das Wesentliche dabei verloren, nicht aber bei einem Erlebnis vom letzten Weihnachtsfest.

Ich besuchte eine Familie, und die Fünfjährige zeigte mir stolz ihre neueste Bastelarbeit (siehe Titelseite):

Eine Schachtel, die sie irgendwo gefunden hat, wurde zur Krippe, in die sie das selbst gezeichnete und ausgeschnittene Jesuskind legte. Ein wenig Stroh und ein Stück besonderes Papier als Zudecke – fertig ist die Weihnachtskrippe!

Mit wenigen Zutaten hat dieses Kind die Botschaft von Weihnachten dargestellt, die der Engel den Hirten verkündete:

*„Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.*

Und das soll euch als Zeichen dienen:

Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“

An Weihnachten geht es um dieses Kind im Stall von Betlehem!

Es ist nicht irgendein Kind. Es ist Gott, der sich in diesem Kind ganz klein macht. Schon am Beginn seines Lebens wird so sein Programm sichtbar. Jesus lässt sich auf die Armseligkeit eines Stalles ein. Er kennt die Not und wird zum Diener aller. Er setzt nicht auf die Stärke und die Macht, sondern wird zum verheißenen Retter, der auf Unterwerfung und Protz verzichtet und dadurch jeden Menschen groß macht und ihm Würde schenkt.

Im neugeborenen Kind leuchtet uns die Rettung und Erlösung schon auf. Gleichzeitig sind wir von ihm gerufen, uns auf seinen Weg des Dienens einzulassen und uns selber in Dienst nehmen zu lassen.

***Ich wünsche uns allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und lade uns ein, auf das Kind in der Krippe zu schauen
und uns auf seine Botschaft einzulassen.***

Pf. Martin Müller

GEBET MIT UND FÜR MENSCHEN IN BELASTETEN SITUATIONEN

Diese Zeit des Gebets will ...

- ... einen Raum der Verbundenheit eröffnen und
- ... eine Möglichkeit bieten, ein Stück abzuladen und aufzutanken für den Alltag (Elemente des Gebetes sind: Stille, Bitten, Rituale, Segen...)



Einer trage des anderen Last

So kann zum Ausdruck kommen:

- Wir tragen miteinander – im Sinne der biblischen Aufforderung:
„Einer trage des anderen Last“
– die Lasten, die uns und anderen das Leben aufgibt.

Die nächsten Termine

- ↪ Donnerstag, 13. Dezember 2018 Einsam – allein in der Menge
 - ↪ Donnerstag, 17. Jänner 2019 Beziehungsnöte
 - ↪ Donnerstag, 21. Feber 2019 Loslassen, wenn Kinder erwachsen werden
 - ↪ Donnerstag, 21. März 2019 Unfriede – Friede
- jeweils 19.00 Uhr im Knappenchor der Pfarrkirche

Wir laden herzlich zum Gebet ein

- als selbst Betroffene/r oder als solidarisch Anteilnehmende/r!

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes!



Der Pfarrbrief bringt Ihnen Informationen zum Pfarrleben ins Haus. Helfen Sie bitte mit, dass dieser Informationsfluss zwischen Pfarre und Pfarrbewohner/innen erhalten bleibt!

So treten wir wieder mit der **Bitte um eine Spende für den Pfarrbrief** an Sie heran. Benützen Sie bitte den beiliegenden Zahlschein für das Pfarrkonto bei der Sparkasse Schwaz (IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892) oder geben Sie Ihre Spende einfach im Pfarrbüro ab.

Es dankt Ihnen Pfarrer Martin Müller

BISCHOF HERMANN GLETTLER ZU BESUCH ...

OFFIZIELLER ABSCHLUSS DER AUßENRENOVIERUNG

Am **Samstag, 29. September 2018**, haben wir mit unserem Bischof Hermann Glettler den offiziellen Abschluss der Außenrenovierung gefeiert, auch wenn noch ein paar Arbeiten offen und einige Rechnungen noch nicht eingetroffen sind.



Vor der Festmesse marschierten die Stadtmusik, die 1. Schwazer Schützenkompanie, die Salve Guard und die Fahnenabordnungen der Traditionsvereine zum landesüblichen Empfang auf. Bürgermeister Dr. Hans Lintner begrüßte unseren Bischof zum ersten Mal offiziell in unserer Stadt.

BISCHOF HERMANN GLETTLER fasste seine Predigt und seine Eindrücke vom Fest mit folgenden Worten zusammen:

„Ich bin dankbar, dass ich dabei sein durfte. Die innere Anteilnahme der Bevölkerung von Schwaz war beeindruckend.

Ich danke dem Stadtpfarrer Martin Müller und seinem engagierten Team für die tolle Arbeit, die hier geleistet wurde – auch der Stadtgemeinde, der Landesgedächtnisstiftung Tirol sowie allen Sponsoren und Spendern für ihre Großzügigkeit.



Die große Fassade der hoch aufragenden gotischen Kirche ist ein vielfältiges Symbol: Sie vermittelt einen deutlichen Anspruch, denn Kirche ist mehr als nur eine sakrale Immobilie, mehr als nur ein kulturell hochwertiges Gebäude. Die Fassade verweist auf einen Schatz im Inneren, der mit allen Menschen zu teilen ist: Das Evangelium von Jesus und die geistliche Nahrung der Eucharistie. Die Außenwände und die architektonisch schön gegliederte Fassade der Stadtpfarrkirche faszinieren aber auch durch ihre Unaufgeregtheit – unterstützt durch einen feinen, lebendigen Putz, der mit wenigen Grau- und Weißabstufungen auskommt. Die

gotische Kirche protzt nicht – das ist eine Botschaft. Wir brauchen heute mehr denn je ein bescheidenes Selbstbewusstsein im Zusammenspiel der vielen Kräfte, die unsere Gesellschaft prägen. Als Kirche dürfen wir uns nicht verstecken, aber auch nicht zu wichtig nehmen. Unser Auftrag ist der Dienst an den Menschen, zu dem uns Jesus befähigt und berufen hat.“

VORLÄUFIGER ABSCHLUSS

Die Arbeiten an der Kirche selbst wurden zum festlichen Abschluss fertig gestellt. Es sind aber noch Arbeiten im Frühjahr zu machen, z.B. Friedhofsmauer innen zwischen Veitskapelle und Pölbühne, Stiegenanlage vor der Michaels- und Veitskapelle. Ich denke, dass wir das Projekt „Außenrenovierung“ im Laufe des Frühjahrs 2019 endgültig abschließen können.

Zusätzlich gibt es Überlegungen und Planungen für den Bereich Schriftenstand (und „Lager“) in der Kirche. Weiters wollen wir die Beleuchtung von einem Lichtexperten anschauen lassen und eventuell entsprechende Maßnahmen treffen.

FINANZIERUNG?

Aus diesen Gründen können wir auch noch keine endgültige Abrechnung liefern. Es sind auch noch nicht alle Rechnungen für bereits geleistete Arbeiten gestellt worden.

Wir können aber bereits jetzt schon sagen, dass die Gesamtkosten aus verschiedenen Gründen doch einiges unter der Schätzung zu liegen kommen. Zum einen lagen die Angebote bei fast allen Gewerken unter der Schätzung, zum anderen mussten manche projektierten Arbeiten wegen des tatsächlich geringeren Schadenbildes nicht durchgeführt werden.

Seit dem letzten Pfarrbrief, in dem wir alle Subventionsgeber und Großsponsoren veröffentlicht haben, sind noch die Stadtwerke und die Privatstiftung Berghofer mit großzügigen Zuwendungen hinzugekommen.

So können wir mitteilen, dass **alle Kosten** (bisherige wie auch noch ausstehende) durch die Subventionen der öffentlichen Hand, durch die Großsponsoren, durch die diversen Aktionen (Pfarrfest, Benefizausstellung, Konzert, ...) und durch viele Spenderinnen und Spender **zur Gänze gedeckt** sind.

Allen, die dieses Projekt ermöglicht haben,

EIN HERZLICHES

„VERGELT'S GOTT!“

„COME TOGETHER“

Am 13. Oktober 2018 wurden die Erstkommunion-Kinder mit ihren Familien auf ein „Zusammenkommen in der Pfarre“ vom AK Kinderliturgie eingeladen.

Im Rahmen einer Taufferinnerungsfeier versammelten sich Kinder und Eltern in der Kirche rund um den Taufstein, wo ganz bewusst der eigenen Taufe gedacht wurde. Die Taufe ist das Sakrament der Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen und ein grundlegendes Ereignis in unserem Leben.



Um den Kindern die Handlungen der Taufe näher zu bringen, erklärten Barbara Singer und Gabi Moser-Schlechter die damit verbundenen Symbole und deren Bedeutung (Wasser, Chrisam, Taufkleid und Taufkerze) auf kindgerechte Weise.



Andrea Köll erzählte die Bibelstelle von der Taufe Jesu. Die Kinder konnten ihre mitgebrachten Taufkerzen entzünden, und es wurde gemeinsam gebetet. Zum Ende der Andacht spendeten sich die Familienmitglieder gegenseitig den Segen mit dem Wasser aus dem Taufbecken.

Viele kamen anschließend noch in den Pfarrsaal. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Eltern miteinander ins Gespräch kommen. Für die Kinder gab es die Möglichkeit, Weihwassergläser zu gestalten, die beim folgenden Familiengottesdienst verteilt wurden.

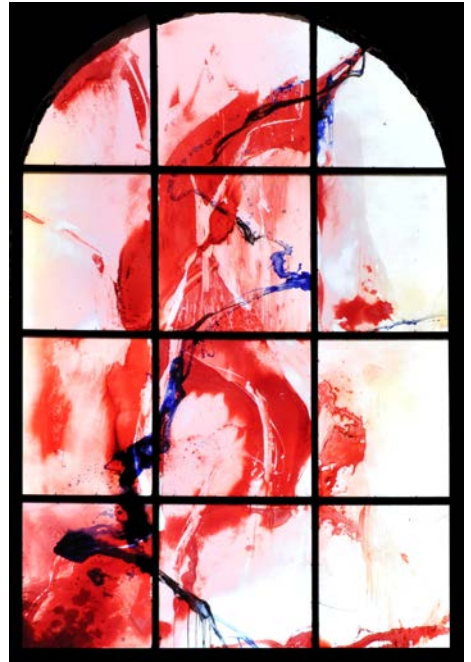
„Come together“ war ein buntes und lebendiges Zusammenkommen in unserer Pfarre und ein gelungener Start zur Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Michaela Wanner

FIRMUNG 2019

Für den heurigen Vorbereitungsweg auf die Firmung hin haben sich 43 Mädchen und Burschen angemeldet. Gemeinsamer Start und erste Station dieses Weges wird das Firmrorate am Schlössl mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal am Samstag, 15. Dezember 2018 sein.

Ab Jänner bzw. Februar werden sich die Firmlinge dann in Gruppen treffen, um sich auf die Spurensuche nach dem guten Geist Gottes in ihrem Leben zu machen und verschiedene Themen rund um das Sakrament der Firmung kennenzulernen. Auch nehmen sie an einigen Angeboten unserer Pfarre teil und unterstützen mit ihrem Einsatz verschiedene soziale Einrichtungen (z.B. Teestube, Seniorenheime, Suppentag, Barbara-Laden).



Die Firmung feiern wir im Juni mit **Generalvikar Dr. Florian Huber**. Ich wünsche allen, dass sie auf ihrem Weg dorthin gute Gespräche und Gemeinschaftserfahrungen in ihren Gruppen erleben.

***Ich bedanke mich
schon jetzt an dieser Stelle
bei allen Firmbegleiterinnen
für ihre Bereitschaft und Hilfe.
Judith Junker-Anker (Pastoralassistentin)***

FIRMTERMINE

Pfarre Maria Himmelfahrt

Samstag 8. Juni 2019 9.00 Uhr

Pfarre St. Barbara

Samstag 1. Juni 2019 18.00 Uhr

STARTFEST DER JUNGSCHAR UND MINISTRANT/INN/EN

Am 6. Oktober 2018 trafen sich altbekannte und neue Gesichter im Pfarrgarten, um das heurige Jungchar- und Ministrantenjahr zu beginnen.

Nach dem gemeinsamen Spielen durfte eine gute Jause natürlich nicht fehlen. Satt und gestärkt trafen sich alle Kinder, Eltern und Gruppenleiter/innen im Pfarrsaal,

um sich die Fotos des letzten Jahres anzusehen, wobei die Fotos vom heurigen Sommerlager das Highlight des Abends waren!



Wenn auch Du Interesse hast, einmal bei unsern Jungchargruppen oder den Ministranten vorbeizuschauen, bist du herzlich eingeladen!

Kontakte:

- ↪ **Jungchargruppe für Kinder von 6 bis 10 Jahre**
Paula Heinzl (0650/3801389)
- ↪ **Jungchargruppe für Kinder von 10 bis 14 Jahren**
Johannes Fischer (0650/8404023)
- ↪ **Jugendgruppe für Jugendliche ab 15 Jahren**
Alexander Schmidt (0676/5610121)
- ↪ **Ministranten**
Thomas Förg (0699/10796568)



JUNGSCHAR-T-SHIRTS SELBST GESTALTET

Johannes Fischer und Elias Meller haben im Herbst die Gruppe der 10-14-Jährigen neu übernommen. Nach dem Motto „kreativ sein und nicht nur von der Stange“ entwarf und malte sich die Gruppe in einer ihrer Gruppenstunden ihre eigenen Jungchar-T-Shirts.

NACHT DER 1000 LICHTER 2018

Am 31. Oktober 2018 erstrahlte die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Schwaz im Schein von insgesamt 1220 Kerzen. Im Rahmen der diözesanen Aktion der „**Nacht der 1000 Lichter**“ traf sich die Jugend der Pfarre schon um 17:00 Uhr, damit pünktlich um 20:00 Uhr alle Kerzen am rechten Platz standen und entzündet ein besonderes Bild in der Kirche ergaben.

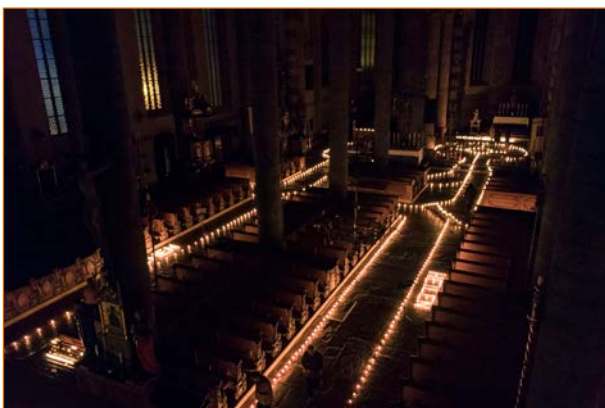


Ab 20:00 Uhr war für alle Besucher Zeit und Raum, sich durch die Kirche auf den Weg zu machen und bei Kerzenschein zur Ruhe zu kommen. Die Jugendlichen griffen das Bischofsmotto – das auch Jahresthema unserer Pfarre ist – „**Geht, heilt und verkündet!**“ auf und verfassten dazu eigene Impulstexte für den Weg durch die erleuchtete Kirche.



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt!

Im Pfarrhaus bot die „**Ansprechbar**“, die von den Jungscharleitern organisiert wurde, die Möglichkeit, sich zu stärken, aufzuwärmen und ins Gespräch zu kommen.



Um 23:00 Uhr waren schon einige Kerzen erloschen, und es wurde mit den Aufräumarbeiten begonnen. Pünktlich um Mitternacht war dann die „**Nacht der 1000 Lichter**“ auch in der Pfarre Maria Himmelfahrt beendet, und alle Helfer konnten noch bei einem gemütlichen Ausklang auf eine gelungene Aktion zurückblicken.

GO, BRO!

Am 7. Oktober 2018 startete die Aktion „Go, Bro!“. In Anlehnung an das Jahresthema der Pfarre „Geht, heilt und verkündet“ machen sich Jugendliche und Junggebliebene einmal im Monat gemeinsam auf den Weg.

Unsere erste Wanderung führte uns im Oktober 2018 ins Vomperloch. Über die Karwendelrast und den Vomperberg kamen wir wieder zurück zum Pfarrhaus.



Am 11. November 2018 machten wir uns bei herrlichem Herbstwetter auf nach Schloss Tratzberg.

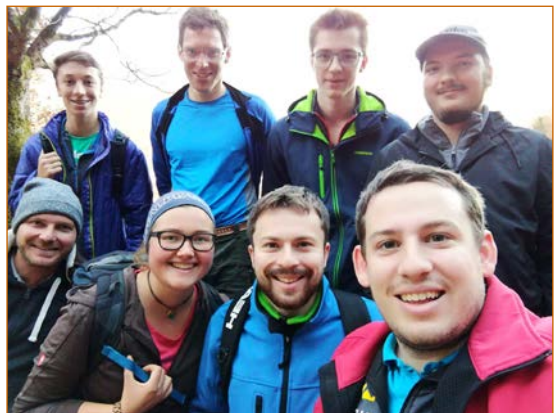
Wenn du Lust hast uns zu begleiten, schließ dich uns an!

Weitere Termine

und Ziele der Wanderungen:

- 20.01.2019 Rachkuchl – bei Schnee
die Rodel nicht vergessen
- 03.02.2019 Schwazer Rundwanderung
- 10.03.2019 Pirschner Ast
- 07.04.2019 Koglmoos

Treffpunkt: 14:00 Uhr
Pfarrhaus Maria Himmelfahrt



Etwas Regen hält uns nicht auf!

Jedoch bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Wanderung!

Bitte Vormerken:

- 19.05.2019 Benefizwanderung auf den Loassattel
(Schlechtwetter-Ersatztermin 26.05.2019)
- 01. - 02.06. 2019 Wanderung aufs Kellerjoch
mit anschließender Abendmesse & evtl. Übernachtung

Für weitere Informationen: Anna Junker (0677 / 62490058)
Philipp Förg (0650 / 4952034)



WENIGER BRENNHOLZ WENIGER RAUCH MEHR ZUKUNFT

LEHMÖFEN FÜR FAMILIEN IN TANSANIA

Auf einer offenen Feuerstelle aus drei Steinen zu kochen ist im Nordwesten von Tansania alltäglich. Der Rauch schädigt die Gesundheit und führt zu Krankheiten bei Frauen und Kindern.

Ein Kochofen aus einem Metallring und Lehmziegeln ist langlebig, einfach zu handhaben, rauchfrei und mobil. Er kann auch von jenen Familien benutzt werden, die sich keine Kochhütte bauen können, da die Mittel fehlen.

Mit Ihrer Spende fördert **BRUDER UND SCHWESTER IN NOT** u.a. die Verbreitung von Lehmöfen. Diese schonen die Umwelt, da sie weniger Brennholz brauchen, und – dank eingebauter Kaminöffnung – die Gesundheit der Familien.

Helfen Sie durch Ihre Spende:

- **Spendsäckchen bei den hl. Messen**
am 15./16. Dezember 2018
- **Überweisung an Bruder & Schwester in Not:**
IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400

DANKE für Ihre Spende!

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

„... weil Solidarität viele Gesichter hat.“



Advent-sammlung 2018

Fakten:

Weltweit kochen drei Milliarden Menschen auf offenem Feuer. In Ostafrika wird mehr Holz verbrannt als nachwächst.

Der starke Rauch, der beim Kochen auf traditionellen offenen Feuerstellen entsteht, entspricht der Belastung beim Rauchen von zwei Zigarettenspackungen täglich.

Die Verbreitung von Lehmöfen zum Kochen setzt das 7. Ziel der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Entwicklung um: „Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.“



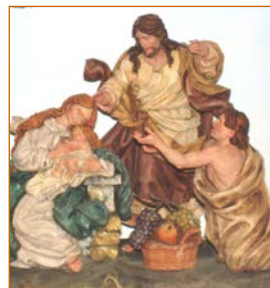
Heiliger Abend

Montag, 24.12.2018

Maria Himmelfahrt

- 6.00 Uhr Rorate
- 17.00 Uhr Kindermette
- 22.00 Uhr **Christmette**

*der Pfarrchor singt die Messe de Minuit
pour Noël von Marc-Antoine Charpentier
(1643 – 1704)*



St. Barbara

- 17.00 Uhr Kindermette
- 22.00 Uhr Christmette

Franziskanerkirche

- 6.30 Uhr Rorate
- 9.00 Uhr Hl. Messe
- 23.00 Uhr Christmette
(Musikkollegium Schwaz)

Christtag

Dienstag, 25.12.2018

Maria Himmelfahrt

- 9.30 Uhr Weihnachtshochamt
*der Pfarrchor singt die Pastoralmesse in D
von Joseph Gregor Zangl (1821 – 1897)*



St. Barbara

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Franziskanerkirche

St. Martin

- 10.30 Uhr Hl. Messe
- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Hl. Messe

Hl. Stephanus

Mittwoch, 26.12.2018

Maria Himmelfahrt

- 9.30 Uhr **Keine** hl. Messe
- 10.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Marienheims

St. Barbara

- 9.30 Uhr Hl. Messe

Franziskanerkirche

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Hl. Messe

St. Martin

- 10.30 Uhr Hl. Messe

Hl. Sylvester – Jahresschluss**Montag, 31.12.2018****Maria Himmelfahrt**

17.00 Uhr **Dankmesse**
zum Jahresschluss

Franziskanerkirche

18.00 Uhr **Dankmesse**
zum Jahresschluss

Hochfest der Gottesmutter (Neujahr)**Dienstag, 01.01.2019****Maria Himmelfahrt**

9.30 Uhr **Keine** hl. Messe
19.00 Uhr Hl. Amt

Franziskanerkirche

8.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe

Erscheinung des Herrn (Dreikönig)**Sa., 05.01. / So., 06.01.2019****Spitalskirche**

19.00 Uhr Vorabendmesse
(von der Liedertafel Fruntsperg gestaltet)

**Maria Himmelfahrt**

9.30 Uhr Hl. Amt mit den Sternsängern
Weihe v. Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch
der Pfarrchor singt die Missa in G (2013) von
Hubert Zaindl

Franziskanerkirche

8.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe

**Adventliche Versöhnungsfeier**

Donnerstag 20.12.2018 19.00 Uhr

Aussprache und Sakrament der Versöhnung**Maria Himmelfahrt**

Freitag 21.12.2018 17.30 – 18.30 Uhr

Franziskanerkirche

Montag 24.12.2018 9.00 – 11.00 Uhr

an den Feiertagen:

während der 8.30 Uhr-Gottesdienste



„AN DER GRENZE VON ALT UND NEU“

ANDACHT ZUM JAHRESWECHSEL IN MARIA TAX

**Herzliche Einladung an Interessierte,
Junge und Ältere, Familien, ...!**

Miteinander auf dem Weg sein
– nach Maria Tax.

Miteinander auf dem Weg sein
– auf dem Weg unseres Lebens.

Miteinander innehalten, zurückschauen und sehen, was das Leben gegeben hat. Miteinander zurück- und vorausschauen:
– auf die Ereignisse und Erfahrungen des vergangenen Jahres
– auf den Neubeginn.

↪ Sonntag, 30. Dezember 2018, 15.00 Uhr
(Treffpunkt Parkplatz Laurentiuskirche Stans)

Nähere Information bei PastAss Judith Junker-Anker (Pfarrbüro: 62258).



„FÜR PRIESTER AUS 3 KONTINENTEN“ – 5./6. JÄNNER 2019

↪ **Schenken Sie der Welt Priester**

In Afrika, Asien und Lateinamerika fehlt es den jungen Kirchen oft am Notwendigsten, um die Ausbildung ihrer Priesterkandidaten selbst finanzieren zu können.

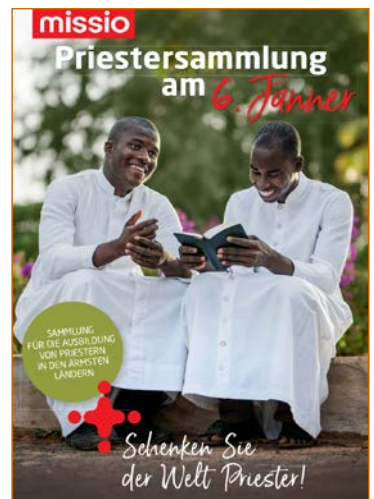
↪ **Berufung braucht Hilfe**

In vielen Teilen der Welt sehnen sich junge Männer danach, ihre Berufung zum Priestertum für das Wohl der Menschen leben zu können. Mit der Sammlung am 6. Jänner wird die Ausbildung für Priesterkandidaten in der ganzen Welt finanziert.

↪ **Hilfe, die gebraucht wird**

Auf jeden Priester in den Ländern des Südens wartet eine Fülle von Aufgaben. Sie spenden die Sakramente und helfen den alleingelassenen Menschen umfassend: als Seelsorger, Katastrophenhelfer, Dorfentwickler, Anwälte der Ärmsten und Glaubensverkünder.

Helfen Sie bei der Sammlung bei den hl. Messen am 5./6. Jänner 2019



20-C+M+B-19

DIE STERNSINGER KOMMEN ...

Vom **2. bis zum 5. Jänner 2019** bringen unsere Sternsinger/innen den Segen für das Jahr 2019.

Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt und so die Welt besser gemacht. Das diesjährige Hauptprojekt unterstützt Reisbauern auf den Philippinen. Infos und online spenden auf www.sternsingen.at



DAMIT MÖGLICHST VIELE HAUSHALTE BESUCHT WERDEN KÖNNEN, BRAUCHEN WIR WIEDER EURE UNTERSTÜTZUNG UND BENÖTIGEN ...

... STERNSINGER/INNEN

Wenn Du zwischen 8 und 14 Jahre bist, Dich für eine gerechte Welt einsetzen möchtest, in der Zeit zwischen 2. und 5. Jänner an einem oder an mehreren Tagen Zeit hast, dann bist Du genau richtig beim **Sternsinger-Workshop**

Was erwartet Dich? 1,2 oder 3 (Quiz)

Basteln

Info zum Sternsingerprojekt

Sternsingerprobe

Einteilung der Gruppen

Jause

Wo? Pfarrhaus Maria Himmelfahrt,
Pfarrsaal (2. Stock)

Wann? Donnerstag, 20. Dezember 2018,
17:30 – 19:00 Uhr

**... ENGAGIERTE JUGENDLICHE UND ERWACHSENE,**

die die Kindergruppen begleiten und beim Anziehen sowie Schminken der Kinder helfen können.

Wir danken für die Unterstützung

und bitten um freundliche Aufnahme der Sternsinger/innen!

Kontakt für weitere Informationen: Thomas Förg (0699/10796568)

PS: Da wir unser großes Pfarrgebiet erfahrungsgemäß nicht abdecken können, werden die Haushalte östlich des Lahnbachs wieder von Sternsingergruppen der Pfarre St. Barbara besucht.

TRAUERWEGE GEMEINSAM GEHEN

GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE

Ein Mensch ist von Ihnen gegangen, der zu Ihnen gehört hat. Dadurch wird sich Vieles in Ihrem Leben verändern. Trauernde fühlen sich oft schon nach kurzer Zeit allein mit ihren Gefühlen der Verunsicherung, der Traurigkeit, des Haderns, der Angst und der Bedrückung, aber auch allein mit der Erinnerung.



Darum möchten wir für Sie da sein, indem wir mit Ihnen Zeit verbringen:

- Zeit zum Zuhören,
- Zeit zum Reden,
- Zeit zum Erinnern,
- Zeit zum Trauern,
- Zeit, nach neuen Wegen zu suchen.

Anhand von Bildern, Texten, Musik und Impulsen laden wir ein über die verschiedenen Aspekte eines (Trauer-)Weges miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gerne können Sie auch einen Ihnen vertrauten Menschen zu den Treffen mitnehmen.

Begleitung: Judith Junker-Anker (Pastoralassistentin)
Christiane Hannebach (Arbeitskreis Trauerbegleitung)

Ort: Pfarrsaal der Pfarre Maria Himmelfahrt
Schwarz Tannenberggasse 15 (2. Stock, Lift vorhanden!)

Termine: 4. Februar 2019 8. April 2019
25. Februar 2019 29. April 2019
18. März 2019 20. Mai 2019
jeweils Montag, 19.30-21.30 Uhr

Die Teilnahme am Trauergesprächskreis ist mit keinen Kosten verbunden.
Alle Gespräche sind selbstverständlich vertraulich!

Nach den beiden ersten Treffen ist ein Dazukommen für Neueinsteiger/innen nicht mehr möglich!

Es müssen mindestens 5 Personen teilnehmen.

Anmeldung und/oder nähere Information:

PASS Judith Junker-Anker (Pfarrbüro: 62258)

Mein Dein Unser **GLAUBE**

kommen wir ins Gespräch

zum Jahresthema der Pfarrgemeinde „geht – heilt – verkündet“

↳ „VON DER WIEGE ZUR BAHRE“

UNSER LEBENSWEG ALS WEG DES GLAUBENS!?

Unser Glaubensweg – unser Weg mit Gott – beginnt mit der Taufe und ist kein geradliniger und ebener Weg.

Er ist – wie auch unser Lebensweg – geprägt und gekennzeichnet von Höhen und Tiefen, von Umbrüchen, Aufbrüchen und Abbrüchen.

Wir sind gemeinsam, aber auch alleine unterwegs.

Gesprächsabend

mit PastAss. Judith Junker-Anker
und Pfr. Martin Müller



↳ **Dienstag, 29. Jänner 2019, 19.30 Uhr**

Pfarrsaal Maria Himmelfahrt (Schwaz Tannenberggasse 15, 2. Stock; Lift!)

↳ **MISSION**

WAS IST DEINE MISSION?

Das Wort „Mission“ wird meistens mit der Christianisierung in der neuen Welt verbunden und hat meist einen negativen Zug und schalen Beigeschmack.

Ursprünglich bedeutet „Mission“ vom Lateinischen her Sendung, Auftrag.

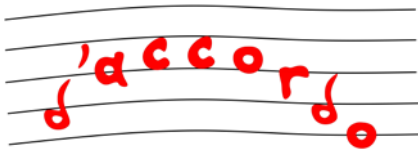
Gehen wir der Frage nach, wozu bin ich gesendet, beauftragt!

Gesprächsabend mit PastAss. Michaela Wanner

↳ **Dienstag, 19. März 2019, 19.30 Uhr**

Pfarrsaal Maria Himmelfahrt (Schwaz Tannenberggasse 15, 2. Stock; Lift!)





BENEFIZKONZERT

Der Jugendchor d'accordo hat nach einer kurzen Sommerpause, wieder mit den Proben begonnen.

Im kommenden Jahr steht neben so mancher Messe vor allem ein großes **Benefizkonzert** in unserem Terminkalender, das unter dem Thema steht:

Auf dem Weg! Geht, Heilt, Verkündet – einmal ganz anders!

↳ **Samstag, 11. Mai 2019, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt**

Termin vormerken, weitersagen

vorbeischaun, zuhören und sich überraschen lassen!

Die freiwilligen Spenden, die bei diesem Konzert gesammelt werden, kommen einem Projekt in unserer Pfarrgemeinde zugute.

Wir freuen uns über viele Konzertbesucher!

GERECHTIGKEIT, GERECHTIGKEIT – IHR SOLLST DU NACHJAGEN

(vgl. Deuteronomium 16,20a)



Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2019 wurde von Gläubigen aus **Indonesien** vorbereitet. Von den 265 Millionen Menschen werden 86 Prozent dem Islam zugerechnet. Etwa zehn Prozent der indonesischen Bevölkerung sind Christen, die verschiedenen Konfessionen angehören. Über alle Unterschiede der Volkszugehörigkeit, Sprache und Religion hinweg leben die

Indonesier gemäß dem Prinzip eines Lebens in Solidarität und Kooperation nach dem Motto „Einheit in Vielfalt“. Das bedeutet, dass man alle Aspekte von Leben und Arbeit, Trauer und Freude miteinander teilt und alle Menschen Indonesiens als Brüder und Schwestern betrachtet.

Diese von jeher fragile Harmonie ist heute durch Korruption und Tendenzen der Radikalisierung bedroht. In diesem Umfeld werden sich die christlichen Kirchen aufs Neue ihrer Einheit bewusst, wenn sie sich zusammen für gemeinsame Anliegen und eine gemeinsame Reaktion auf ungerechte Verhältnisse engagieren. Gleichzeitig müssen wir als Christen angesichts dieser Ungerechtigkeiten prüfen, inwiefern wir selbst mitschuldig werden. Nur wenn wir auf Jesu Gebet „alle sollen eins sein“ hören, können wir bezeugen, dass Einheit in Vielfalt möglich ist.

Wann? Freitag, 18. Jänner 2019, um 19.00 Uhr, anschl. Agape

Wo? Evangelisches Gemeindezentrum (Franz-Josef-Straße 7, 1. Stock)

FRAUENRUNDE

↪ **Reisebericht** von Barbara Saxl

Donnerstag, 10. Jänner 2019, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock)

↪ **„Der Waldkindergarten“** mit Anna Junker

Donnerstag, 7. Feber 2019, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock)

↪ **„Unterwegs zu mir selbst“**

Fraueneinkehrrnachmittag mit Rosmarie Obojes

Mir meiner selbst bewusst werden, um mich liebevoll dem Nächsten und Gott zuzuwenden zu können.

Samstag, 9. März 2019, 14.00 Uhr, Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock)

Wir freuen uns über Zuwachs in der Frauenrunde sehr und heißen alle interessierten Frauen herzlich willkommen.

„KOMMT, ALLES IST BEREIT!“ – WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen in über 170 Ländern der Erde den **Weltgebetstag (WGT) der Frauen**. Der WGT ist eine weltweite ökumenische Basisbewegung, die seit mehr als 100 Jahren durch „Informiertes Beten und Betendes Handeln“ Zeichen der Solidarität setzen und Not lindern möchte.

Die Liturgie wurde heuer von Frauen aus Slowenien vorbereitet, einem Land inmitten Europas, das reich an Kultur, Geschichte und einer Vielfalt an Naturräumen ist: weltbekannte Tropfsteinhöhlen, romantische Alpenseen, beeindruckende Gebirge und an der Adria die slowenische Riviera!



„Kommt, alles ist bereit!“ lässt der Gastgeber im Gleichnis vom Festmahl (Lk 14, 15-24) den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen. Die Frauen aus Slowenien berichten von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land, von Menschen, die unter sozialer Ungerechtigkeit, Armut und Ausgrenzung leiden, und laden uns ein, sich um sie zu kümmern und ihnen zu helfen. Das ist der Auftrag, den Jesus uns mit dem Gleichnis gibt!

↪ **Freitag, 1. März 2019, 19.30 Uhr, Pfarrsaal (Pfarrhaus 2. Stock)**

KRANZSPENDEN

Verstorbene	Spende	Spender	
Herbert Fuchs	€ 200,00	Gemeinde Stans	
	€ 300,00	Werner Fuchs, Zürich	
	€ 200,00	Dr. Erich Janovsky, Schwaz	
	€ 100,00	Krakatao Schwaz	
	€ 50,00	Ludwig u. Maria Brunner, Buch	
	€ 100,00	Harald u. Priska Chesi, Schwaz	
Karl Ertl	€ 100,00	Kolpingsfamilie Schwaz	
	€ 100,00	Fritz u. Claudia Kindl, Schwaz	
	€ 50,00	Franz u. Mathilde Gruber, Schwaz	
	€ 100,00	Maria Hörhager, Vomp	
	€ 50,00	Margit Kandler, Schwaz	
	€ 50,00	Sophie Griesser, Vomp	
	€ 50,00	Fam. Josef Payr, Schwaz	
	€ 100,00	Alois u. Inge Leitinger, Schwaz	
	Ilse Filzer	€ 50,00	Seniorenmesse d. Pfarre Maria Himmelfahrt
		€ 50,00	Liane u. Nik Hedvicak, Schwaz
€ 100,00		Gabi Linzgieseder, Ehrwald	
€ 100,00		Fam. Hans Peter Plattner, Schwaz	
€ 100,00		Helga u. Hans Stadl, Innsbruck	
€ 30,00		Gabriele Hora, Schwaz	
€ 50,00		Brigitte u. Wolfgang Lener, Stans	
€ 100,00		Maria u. Erwin Thanner, Schwaz	
€ 50,00		Ernst Gartlacher, Vomperbach	
€ 100,00		Faschingsgilde Schwaz	
€ 70,00		Nora u. Christian Mühlegger, Schwaz	
€ 50,00		Gertraud Thummer, Wiesing	
€ 70,00		Elisabeth u. Hermann Braunegger, Stumm	
€ 30,00		Manfred Juergens, Ostholstein	
€ 50,00		Kornelia u. Alfons Gartlacher, Vomperbach	
€ 50,00		Erna Hauser, Schwaz	
€ 50,00	Agnes Lechner, Schwaz		
€ 40,00	Helga u. Hannes Kammerlander, Stans		
€ 50,00	Sigrid Heiss, Schwaz		
Verst. d. Stadtmusik	€ 100,00	Stadtmusik anlässl. der Cäcilienfeier	

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Kranzspenden

zugunsten der Erhaltung unserer Pfarrkirche und bitten weiter darum.

AUS DEN MATRIKENBÜCHERN

Taufen:

- 20.10. Philomena Maria Pellegrini
 27.10. Sebastian Paul Gufler
 Maximilian Luis Lechner
 01.12. Maximilian Josef Johannes Schmidt



„Herr, begleite sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!“

Trauungen:

- 29.09. Julia Bodner + Stefan Eder
 06.10. Sabrina Fick + Mario Unterrainer



„Herr, segne ihre Liebe!“

Begräbnisse:

- 17.09. Lotte Reiter, 85 Jahre
 18.09. Günter Mayr, 74 Jahre
 Hilda Graber geb. Lechner, 84 Jahre
 21.09. Herta Arnold geb. Thumer, 79 Jahre
 24.09. Franz Neußl, 93 Jahre
 28.09. Karl Ertl, 70 Jahre
 30.09. Emma Agerer geb. Kluckner, 93 Jahre
 13.10. Anneliese Pöll, 92 Jahre
 21.10. Waltraud Bosin geb. Hirner, 66 Jahre
 27.10. Ilse Filzer geb. Gögl, 86 Jahre
 Marianne Daspres geb. Weißbacher, 90 Jahre
 31.10. Gertrud Hirber geb. Petschnig, 76 Jahre
 12.11. Friderika Kirchner geb. Luchner, 82 Jahre
 14.11. Fritz Unterlechner, 87 Jahre
 20.11. Renate Wallenta, 57 Jahre



„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“

ANKÜNDIGUNGEN

- Sa. 15.12. 6.00 Uhr Firmlingsrorate am Schlössl (5.30 Uhr Abmarsch Pfarrhaus)
 So. 16.12. **3. Adventssonntag:** 9.30 Uhr Hl. Messe – *Sammlung für „Bruder und Schwester in Not“*

- Mi. 19.12. 6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrcafe
 Do. 20.12. 19.00 Uhr Adventliche Versöhnungsfeier
 Fr. 21.12. 17.30-18.30 Uhr Aussprache / Beichte
 Sa. 22.12. 6.00 Uhr Jugendrorate am Schlössl (5.30 Uhr Abmarsch Pfarrhaus)

Weihnachten bis Dreikönig *(siehe Seite 12-13!)*

- 02.-05.01. Dreikönigsaktion (siehe Seite 15)



- Do. 10.01. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse; 19.30 Uhr Frauenrunde
 So. 13.01. **Fest der Taufe Jesu:** 9.30 Uhr Tinzlkirchen in der Pfarrkirche
 Do. 17.01. 19.00 Uhr „Einer trage des anderen Last“ – Gebet mit und für Menschen in bedrückenden Situationen *(siehe Seite 3)*
 Fr. 18.01. 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Evang. Gemeindezentrum)
 Sa. 19.01. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der Spitalskirche
 So. 20.01. 14.00 Uhr Jugendwanderung „Go, Bro!“ *(siehe Seite 10)*
 Di. 22.01. 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderats
 So. 27.01. 9.30 Uhr Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 Di. 29.01. 19.30 Uhr Gesprächsabend „Von der Wiege zur Bahre“ – Unser Lebensweg als Weg des Glaubens!? *(siehe Seite 16)*
 Fr. 01.02. 8.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche), anschl. stille Anbetung (Pfarrsaal), 10.30 Uhr Hl. Stunde
 Sa. 02.02. **Darstellung des Herrn** (Maria Lichtmess): 19.00 Uhr **(Pfarrkirche)** Kerzenweihe, Lichterprozession und hl. Messe; im Anschluss wird der Blasiussegen erteilt!
 So. 03.02. 9.30 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche), im Anschluss wird der Blasiussegen erteilt!
 14.00 Uhr Jugendwanderung „Go, Bro!“ *(siehe Seite 10)*
 Do. 07.02. 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Frauenrunde
 Do. 14.02. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse

- Do. 21.02. 19.00 Uhr „Einer trage des anderen Last“ – Gebet mit und für Menschen in bedrückenden Situationen (*siehe Seite 3*)
- Sa. 23.02. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der Spitalskirche
- So. 24.02. 9.30 Uhr Andreas-Hofer-Gedenkmesse
- Do. 28.02. Unsinniger: 19.00 Uhr keine hl. Messe
- Fr. 01.03. 8.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche), anschl. stille Anbetung (Pfarrsaal),
10.30 Uhr Hl. Stunde;
19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen (Pfarrsaal; *siehe Seite 19*)
- So. 03.03. 9.30 Uhr Familienmesse
- Di. 05.03. Keine hl. Messe im Marienheim
- Mi. 06.03. **Aschermittwoch:**
10.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung im Marienheim;
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung
- Do. 07.03. 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Frauenrunde
- Sa. 09.03. 14.00 Uhr Fraueneinkehrnachmittag
- So. 10.03. 14.00 Uhr Jugendwanderung „Go, Bro!“ (*siehe Seite 10*)
- Do. 14.03. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse
- Sa. 16.03. 19.00 Uhr Firmlingsmesse in der Spitalskirche
- So. 17.03. 9.30 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der Kolpingsfamilie
- Di. 19.03. 19.30 Uhr Gesprächsabend
- Do. 21.03. 19.00 Uhr „Einer trage des anderen Last“ – Gebet mit und für Menschen in bedrückenden Situationen (*siehe Seite 3*)
- Sa. 23.03. 9.30 Uhr Suppenkochen mit Kindern
- So. 24.03. 9.30 Uhr Familienmesse, **anschl. Fastensuppe**
- Di. 26.03. 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderats
- Do. 04.04. 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Frauenrunde
- Fr. 05.04. 8.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche), anschl. stille Anbetung (Pfarrsaal),
10.30 Uhr Hl. Stunde; 17.00 Uhr Kinderkreuzweg
- Sa. 06.04. Firmling-Paten-Nachmittag
- So. 07.04. 14.00 Uhr Jugendwanderung „Go, Bro!“ (*siehe Seite 10*)

Impressum

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt / Pfr. Martin Müller
6130 Schwaz Tannenberggasse 15; Email: pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at
DVR-Nr. 0029874(10774); Druck: STEIGERDRUCK Axams; Erscheinungsort: 6130 Schwaz

Spenden: – im Pfarrbüro
– Raiffeisen Regionalbank Schwaz IBAN: AT74 3632 2000 0003 5147
– Volksbank Tirol IBAN: AT54 4239 0006 0004 7458
– Sparkasse Schwaz IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892

WEIHNACHTSEVANGELIUM

Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.

Diese Aufzeichnung war die erste;
damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren,
da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen
und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen:
Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.